



Appelhülsen, den 07. Mai 2021

Allgemeine Informationen zum „Lolli-Test“

Liebe Eltern,

ab dem kommenden Montag findet der Einsatz von **Lolli-Tests** an den Grundschulen in NRW statt. Im Vergleich zu den bisher erfolgten Selbsttests handelt es sich dabei um eine altersangemessene und kindgerechte Lösung, die für alle Schüler/innen verpflichtend ist.

Die Schülerinnen und Schüler werden mit dem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei **lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang** auf einem Abstrichtupfer.



Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden **in einem Sammelgefäß** zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „**Pool**“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.



Das Labor teilt dann der Schule die Ergebnisse der Pooltestungen mit.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird fortgesetzt.

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung **positiv** ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass **mindestens ein Schüler/eine Schülerin** der Pool-Gruppe **positiv** auf SARS-Cov-2 getestet wurde. Die Klassenlehrerin informiert die Eltern der betroffenen Kinder umgehend telefonisch (abends bis ca 21:00 oder morgens ab 6:00 Uhr).

Diese Kinder machen dann einen zweiten Einzeltest, der in der Schule in der Zeit von 7:30 Uhr bis spätestens 8.30 Uhr abgegeben wird und von dort an das Labor geliefert wird.

(Es handelt sich um den Distanztag / in diesem Falle dürfen die Kinder aber auch nicht in die Betreuung!)

Die Informationen zur Durchführung des Einzeltests und die Anleitung zur Registrierung liegen den Einzeltests bei.

Für den Fall dieser ggf. notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind rein vorsorglich einen Einzeltest für diese Testung zuhause. Bitte bewahren sie das Teströhrchen und die Materialien gut auf und nutzen Sie sie nur, wenn Sie von der Schule/Klassenlehrerin dazu aufgefordert werden.

Bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung (z.B. Einzeltest kann nicht rechtzeitig an der Schule abgeben werden) sind Eltern verpflichtet, beim Haus- oder Kinderarzt einen PCR-Test durchführen zu lassen.

Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall **erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.**

Weitere Informationen für Sie und Ihr Kind zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals:
<https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>



Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir geben Ihrem Kind am Montag / Dienstag einen Umschlag mit dem Einzeltest mit nach Hause. Bitte legen Sie ihn sorgfältig beiseite!

Mit freundlichen Grüßen und Wünschen für ein schönes Muttertags-Wochenende.

A. Wiedau-Gottwald

(Angelika Wiedau-Gottwald, Schulleiterin)